

01 / 2011
Februar 2011

inforu

Das Informationsbulletin des Turnvereins Muttenz



Skifit



NEU: es stellt sich vor...



Handball / aus den Abteilungen

www.tvmuttenz.ch

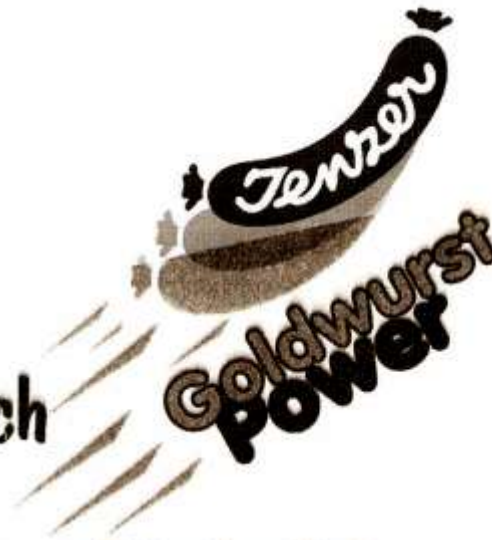
INHALT *inforu*

Editorial - Kontinuität dank Veränderungen	3
Es stellt sich vor: unser Präsident Heiner Vogt	4
Es stellt sich vor: unser Kassier Hansueli Vogt	5
Stabsübergabe in der Redaktion	6
Brauchtum in Muttenz / die Fasnacht	6
Pink Floyd und die TV Männer	7
Schnitzeljagd vom 9. Januar 2011	8
Jazz- Helferfest / Rückblick	10
Preisjassen / Einladung des TV Muttenz	12
Volleyball-Plauschturnier	13
Denksportseite	14
Super-Samstag der Muttenzer Handballer	19
Volleyball / Rückblick auf die erste Saisonhälfte	20
Top Volley International 2010	24
Eierleset am 1. Mai 2011 / TV Muttenz	25
Move'n'Dance / Elternauftritt	26
Skifit	27
Jahresprogramm Gesamtverein / TV Muttenz	28
Impressum	28
Vorstände / Ansprechpersonen / Adressen TV Muttenz	29



Tipps
zum schneller
werden:

www.goldwurst.ch



natürlich gut in Arlesheim • Reinach • MuttENZ
Partyservice

fnas

FINAS Broker AG
Niederlassung MuttENZ
www.fnas.ch

«Persönliche Lösungen
entstehen nur, wenn viele
Anbieter zur Wahl stehen.»



Bellinzona
Chiasso
MuttENZ
Schwyz
Stans
Sursee

Dieses Plus und noch einige Vorteile mehr, erkläre ich
Ihnen gerne bei einem unverbindlichen Gespräch.

Christian Güntensperger
Ihr Vorsorge- und Finanzberater der FINAS

vorsorgen | versichern | anlegen
previdenza | assicurazioni | investimenti

Büro
Hauptstrasse 56
4132 MuttENZ
Telefon +41 (61) 465 74 24
Telefax +41 (61) 465 74 29
christian.guentensperger@fnas.ch



EDITORIAL

KONTINUITÄT DANK VERÄNDERUNGEN

- Neue *inform*-Redaktion
- Neuer Druckereiservice
- Helfereinsätze
- Carnevalissimo
- Schnitzeljagd

Das *inform*, welches du jetzt in Händen hältst, wurde von der Druckerei des WBZ (Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte) in Reinach gedruckt, geheftet, gefaltet, adressiert und verschickt. Bevor dies passieren konnte, hatte Edith Zogg als neue Redaktorin einige Stunden vor dem PC gesessen. Ja, und bevor dies alles geschehen konnte, musste das *inform* 1996 geboren und über all die Jahre erfolgreich am Leben erhalten werden. Und ein wesentlicher Anteil an diesem Erfolg gebührt der Familie Sommerhalder. Angefangen beim leider verstorbenen Agnes, welche die Startphase des *inform* mit sehr wertvollem Rat und routinierter Tat mitgeprägt hat. Der liebe Freddy Sommerhalder, der per 1.1.11 sein Geschäft an seinen Sohn Peter weiter gegeben hat, hat öfters seine Maschine länger laufen lassen um die Zeitverluste des damaligen Redaktors wieder ein zu holen. Sommerhalder Druck bleibt natürlich unsere Vereinsdruckerei für alle anderen Drucksachen wie z.B. die Jazz uf em Platz Flyers – die Kübel mit schwarzer Tinte stehen schon bereit.

Durch das WBZ konnten wir eine wesentliche Servicelücke schliessen, nämlich das Verpacken und das auf die Post bringen. In den letzten Jahren wurde diese Arbeit von Vreni Schmid und ihren lieben Frauen bewältigt. Vielen herzlichen Dank an diese lieben Helferinnen im Hintergrund.

Aber jetzt kommt eine neue Aera durch das WBZ, welches ab E-Mail das *inform* drucken und versenden wird. Parallel dazu wird es für den Versand auf A5-Format gefaltet um Versandkosten zu sparen.

Für den Inhalt sind natürlich weiterhin die Informationsverantwortliche der Abteilungen zuständig.

Für das Jahr 2011 habe ich mir zwei Dinge in den Focus genommen:

Ich möchte, dass für die Anlässe des Gesamtvereins – Eierleset und Jazz uf em Platz – die Helfer locker gefunden werden und deren Einsätze mit Spass an der Sache absolviert werden können. Kleinere Korrekturen in den OKs werden kaum spürbar sein, denn die Anlässe strotzen nur so von Stabilität und Routine.

Und ich wünsche mir, dass aus dem Carnevalissimo vom 11.11.11 ein unvergesslicher Unterhaltungsabend für alle werden wird; ein Abend, der in die Vereinsgeschichte einkehren wird.

Wer jagt schon gerne, und dann erst noch Schnitzel und soooo früh am Morgen? Auf alle Fälle hatten sich die Organisatoren der diesjährigen Schnitzeljagd darauf eingestellt gehabt, eine grössere Menge Läufer und Wanderer durch zu schleusen.

Die beiden Fährten – Sportler und Wanderer – waren anspruchsvoll und spannend ausgelegt worden, der Zmorbruch im Ziel war ausgezeichnet und die Zufriedenheit der Teilnehmenden war unübersehbar.

Hmmm, vielleicht ein Vereinsanlass, dem auch mit Veränderungen nicht zu einer stabilen Kontinuität verholfen werden kann, weil er offenbar an den Bedürfnissen der Mitglieder vorbeizieht.

Auf ein gutes 2011

Heiner Vogt



ES STELLT SICH VOR UNSER PRÄSIDENT - HEINER VOGT



Präsident eines grösseren Turnvereins zu sein bedeutet vor allem, einen guten Umgang mit Menschen zu pflegen. Natürlich ist es manchmal notwendig, die Emotionen von der Sache zu trennen, aber letztlich geht's um die Menschen.

Geprägt hat mich – und ich nehme sie immer wieder zu Hilfe – die Szene im Film „Das Boot“. Das Deutsche U-Boot liegt nahezu hoffnungslos voll Wasser in Über-tiefe auf Grund. Alle im Boot machen ihren Job. Kurz vor dem Zerbersten wird dem an sich nutzlosen Kapitän gemeldet: Boot klar zum Auftauchen. Der Kapitän sagt: Gute Leute muss man eben haben, gute Leute!!!

So liegt denn auch mein Bestreben darin, gute Leute um mich zu haben, die den Verein eigendynamisch und grösstenteils eigenverantwortlich am Leben erhalten. Und diesen Leuten den Rücken frei zu halten und sie zu unterstützen, das ist mein Job, den ich sehr gerne ausführe.

Ein Porträt von mir kann nicht ohne die Komponente Mensch geschrieben werden, was ich gerne mit dem Vergleich zu anderen Gruppierungen, in denen ich mich aufhalte, unterstreichen möchte.

Ich fliege seit über 30 Jahren mit dem Delta in den Bergen herum und war lange Zeit auch Präsident eines Deltaclubs.

Seit über 20 Jahren mache ich Basler-Fasnacht mit den Rhyschlappe Waggis; ich habe die Ehre, Obmaa dieses anspruchsvollen Männerhaufens zu sein.

Und ich bin Präsident eines der grössten Vereine in der Region.

Am Turnverein fasziniert mich das Spannungsfeld zwischen Traditionspflege und Zukunft des Breitensports sowie die Breite der menschlichen Beziehungen: Von den Jungen bis zu den Senior/innen, von den Männleins und den Weibleins, von den Leistungssportlern und den kontakt-suchenden Mitgliedern. Keine andere Vereinigung, die ich kenne, birgt so viel Swisness in sich: Zuverlässigkeit, Disziplin, Hilfsbereitschaft. Und sich neben dem Sport und den Jungen auch der Lebensqualität eines ganzen Dorfes zu verpflichten, das ist einfach grossartig!

In einem Deltaclub geht es sehr schnell mal um Leben und Tod. Die ganze Kameradschaft ist geprägt durch Grenzwertefahrungen zwischen Himmel und Erde. Das Vertrauen in den anderen ist letztlich lebenswichtig. Man ist viel zusammen und dann in der Luft doch allein auf sich gestellt. Der Umgang mit fliegenden Menschen ist letztlich für mich so wertvoll und wunderschön wie das Fliegen selbst.

Damit das Leben nicht all zu ernst und humorlos an mir vorbei zieht, mache ich Fasnacht. Es ist eine wunderbare Männerfreundschaft, die von „Ein gutes Bierli trinken“ bis „Einmalige Grossprojekte“ (z.B. Schneewagen von 2005 mit der grössten fahrenden Schneeskulptur der Welt) alles Männermögliche erlebbar werden lässt. Es ist jedoch gänzlich unmöglich, mit diesen herrlichen Chaoten Deltafliegen zu wollen.

Ein paar Schwierigkeiten mit meinem rechten Auge haben mich dazu eingeladen, künftig nicht mehr allzu aktiv auf zu vielen Hochzeiten zu tanzen.

So werde ich langsam aber sicher ein wenig ruhiger werden und mich auf die paar Jährli, die noch vor mir liegen (ich werde am 7. Mai 2011 60 Jahre alt), zu konzentrieren beginnen. Dabei spielen meine gewaltige Harley Davidson und meine neue Lebensabschnittspartnerin eine zentrale Rolle.

Und wer weiss, vielleicht wird mich eines meiner drei lieben Kinderlis noch zum Grosspapi machen.

Ja, Grosspapi auf der Harley, das ist genau mein Ding!

Heiner Vogt

ES STELLT SICH VOR

UNSER KASSIER - HANSUELI VOGT



gewählt an der GV 2010, stellt sich mit diesem Steckbrief persönlich vor:

Geboren bin ich am 6. Mai 1952 in Basel / MuttENZ. Meine Jugendjahre verbrachte ich glücklich in MuttENZ mit Schule, Sport und Freizeit.

Verheiratet mit Ursula wohnen wir seit 1984 wieder in MuttENZ. Wir sind Eltern von 3 Erwachsenen Kindern und Grosseltern.

Nach meiner Berufsausbildung in Bern und einigen Jahren auswärts, konnten wir 1984 in ein Einfamilienhaus in MuttENZ ziehen, in dem wir heute noch leben.

Nach der Aktiven Leichtathletik-Zeit beim Leichtathletik Club Basel, wechselte ich zum Turnverein Münchenstein in dem ich Aktiv in der Turnerriege mitturnte. Im Verein führte ich über 10 Jahre die Kasse.

Nach dem Wohnungswechsel nach MuttENZ trainierte ich in der Leichtathletik die Hürdenläufer und leitete 5-mal das Leichtathletik-Trainingslager in Samedan.

Die Trainerzeit in der Leichtathletik beendete ich vor einigen Jahren.

Um aber bewegungsmässig neben meiner sitzenden beruflichen Tätigkeit noch aktiv zu sein, geniesse ich das Turnen mit dem Turnen am Freitagabend, das Wandern mit und ohne Stöcke, Wintersport und Sommersport aller Art.

Nach einem Fondue und einigen überzeugenden Worten von Heiner Vogt und Gregor Schmassmann, führe ich seit der Wahl an der letzten Generalversammlung die Kasse des Turnverein MuttENZ.

Als Nachfolger von Gregor beabsichtige ich mit dem Turnverein eine einfache, transparente Kassenführung anzustreben und werde dafür mein Bestes geben.

Hansueli Vogt

INFORM / TV MUTTENZ

STABSÜBERGABE IN DER REDAKTION



Nach einem gemeinsamen gemütlichen Essen mit Anne Honegger und Karl Flubacher, dem Webmaster des „inform Online“ fand Anfang Januar 2011 die offizielle Stabsübergabe der Redaktion des Informationsbulletin „inform.online“ statt.

Diese neue Aufgabe erfordert einige Veränderungen an meinem privaten Arbeitsplatz. Ohne die Hilfe von Karl würde ich wohl nicht so gut zurecht kommen.

Es macht mir Spass, diese neue Aufgabe in Angriff zu nehmen.

Angewiesen bin ich natürlich auf die tatkräftige Unterstützung aller Informationsverantwortlichen und des Vorstandes des TVM. Ohne Beiträge, der verschiedenen Abteilungen, die pünktlich eintreffen sollten, kommt das Informationsbulletin nicht zustande.

Mit dem neuen Druck und Versand durch das WBZ in Reinach ändert sich auch die Vorbereitung des inform-Bulletins.

Anne Honegger, meine Vorgängerin, hat mir alle nötigen Unterlagen zur Verfügung gestellt und steht mir auch zukünftig mit Rat und Tat zur Seite, wofür ich Ihr danken möchte.

Wie du dieser ersten Nummer entnehmen kannst, hat sich wenig geändert. Die Anzahl der Ausgaben, der Redaktionsschluss und die Versanddaten bleiben unverändert, ebenso der Wunsch der Redaktion, fürs Einhalten der Abgabetermine.

Auch ich bin immer für konstruktive Kritik, Anregungen und neue Ideen offen. Ich sehe den Sinn meiner Aufgabe darin, den Vorstand und die Abteilungen des Turnverein MuttENZ optimal zu unterstützen.

Auf eine gute und erfreuliche Zusammenarbeit freut sich

edith zogg

FASNACHT IN MUTTENZ

BRAUCHTUM IN MUTTENZ



Fasnachtsumzug

Weitere Infos finden sie unter www.muttENZ.ch

- | | |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KINDERFASNACHT | Donnerstag 3. März
Umzug ab 14:30 Uhr |
| MORGENSTRAICH | Freitag 4. März
Ab 05:00 Uhr Umzug ab Schulhaus
Donnerbaum, anschliessend
d Mählsuppe und Cheeswaie |
| FACKELZUG | Sonntag 13. März ab 18:45Uhr
Abmarsch ab Feuer bei mittlerer
Ruine Wartenberg |
| SCHLUSSSTRAICH | Samstag 19. März
ab 15:00Uhr Baizenbetrieb
ab 16:00Uhr grosser Umzug
durchs Dorf. |

TV MUTTENZ

PINK FLOYD UND DIE TV MÄNNER

Es hat geschneit, MuttENZ präsentiert sich in Weiss. Hans hat für die Geselligkeitskommission den Altjahreshock der TV Männer auf dem Sulzkopf wieder bestens vorbereitet.

Ob zu Fuss und schwitzend durch die kalte Dezembernacht oder mit dem Auto, sie sind wieder da, die TV Männer. Mit ihnen zwei Leiterinnen, Erna und Heidi.

Eingeheizt ist die Hütte und auch das Essen ist bereit.



Eingeheizt hat uns auch die Gruppe "Groove-T-Gang", welche uns kräftig in Stimmung brachte. Songs von Pink Floyd, Deep Purple, Manfred Man und andere regten zur Bewegung an, da blieb kaum einer hocken!



Smoke on the Water, Fire in the Sky...



Braucht es da noch weitere Worte? Nächstes Jahr am 2. Dezember sind wir wieder da! Alle? Alle!

Fotos Karl Flubacher



TV MUTTENZ

SCHNITZELJAGD / 9. JANUAR 2011

- 07:00 Hans-Ueli legt ein letztes Teilstück seiner von ihm ausgetüftelten 14 km langen, viel seitigen und spannenden Sportlerfährte.
- 07:15 Roman Bühler (der Junge) und Hans-Ueli legen die geistig anspruchsvolle Wandererfährte.
- 08:00 Kari eröffnet das Startbüro und wartet auf die Startenden. Innerhalb des Startfensters
- 08:15 - 09:15 darf gestartet werden.
- 09:00 Eintreffen der 9 Läufer: Vreni Flubacher, Sonja Bernard, Monika Burri, Peter Bernard. Werner Jossi, Remy Kohler, Urs Burkhardt, Ueli Hablützel, Roman Bühler der Ältere.



Die Teilnehmer an der Schnitzeljagd 2011: Roman, Ueli, Werner, Remy, Urs, Peter, Sonja, Vreni und Monika

Der Weg ist markiert, durchs Dorf und die Umgebung zum Ziel im Restaurant Römerburg

Perfekte Tarnung im Wald, wo ist das Reh?

Rechtes Bild=Ausschnitt...



- 09:05 / 09:06 Start der Männer / der Frauen
- 09:07 Bei meinem Kontrollgang mit Hund Pascha treffe ich auf drei verirrte Frauen mit Stöcken, die bereits panisch am Handy nach dem Weg fragen, sie hätten die Spur verloren. Einen wunderschön gelegten Kurvenradius haben sie als Wegsperre/Sackgasse interpretiert?! In Geometrie ganz schwach meine Damen!
- 09:30 Das verdiente Frühstück des OK im Restaurant Römerburg, welches extra statt um 10:00 Uhr schon um 09:00 Uhr für uns öffnete.
- 10:19 / 10:21 Eintreffen der Männer/Frauen – mit dreckigen/saubereren Schuhen? Es stellte sich bald heraus, dass keine der Wandergruppe fähig war, die Fährte zu lesen; sie haben daraufhin auf „übersinnliche Eingebungen“ umgestellt und so das Ziel gefunden.
- 10:25 Herrliches Frühstücksbuffet für alle mit Spiegelei und Speck.
- 10:30 Eintreffen Kurt Angst, dem nach-gestarteten Nachtschwärmer. Toll, Kurt, dass du noch auf deinen Hund gehört hast und noch mitgemacht hast.
- 10:58 Zieleinlauf des Sportlers. Ein grosses Lob gehört dem Turner Peter, der als einziger die Sportlerroute hervorragend absolviert hat.

Das OK und das Restaurant wären durchaus auf einen grösseren Ansturm gefasst gewesen. Trotzdem hat sich das OK spontan entschieden, auch 2012 nochmals den Spreu in die Hand zu nehmen und ev. zusätzlich eine Bike-Fährte an zu bieten. Eine längerfristige Sicherung der Durchführung der Schnitzeljagd kann jedoch nicht garantiert werden – zu dünn ist meiner Meinung nach das Bedürfnis. Die Sieger (Männer) und Peter erhielten je einen 50.-Fr. Gutschein für's Restaurant Römerburg.

Ich danke dem Turner-OK für's Mänätschen und allen Teilnehmern für's Kommen.

Für's Schnitzel-OK

Heiner Vogt



- und zum Schluss ein zweites Frühstück in der Römerburg

Fotos Karl Flubacher

JAZZ UF EM PLATZ

JAZZ HELFERFEST / 29. OKTOBER 2010



Allein die Dekoration ist schon ein Erlebnis

APERO AN EINEM KÜHLEN SPÄTSOMMERABEND

Meatballs und was zum Anstossen und die Erkenntnis dass bald der Winter kommt



FABELHAFT IST QUITTEN-, APFEL UND BIRNENSAFT - UND EIN ALPHORN



Nach dem Apéro schauen wir uns bei Brunners die Mostpresserei an, Degustation inklusive. Für die musikalische Begleitung sorgt Martin Amherd, er erklärt uns das Alphorn, seine Entstehung und die Art zu spielen, inklusive eine Kostprobe.

Fotos Karl Flubacher

NACHTESSEN UND ZUSAMMENSITZEN BIS SPÄT AM ABEND



Die Teilnehmer am
Jazz Helferfest 2010



Danke an die Küchenmann
(- und frau) schaft



Die Info zum Jazz uf em Platz 2010
Jürg und Christian teilen mit

RÜCKBLICK JAZZ UF EM PLATZ 10. JULI 2010



Paul Haag & the Horns Plus



Allotria Jazz Band

Auf dem Dorfplatz, dem malerischen Dorfkern von MuttENZ, spielten zudem The Kansas City Renewal Band, Olivier Francs Tribute to Bechet Band und Hene Wirz Band.



TV MUTTENZ
EINLADUNG ZUM
TVM - PREISJASSEN
AM 27. APRIL 2011



Teilnahmeberechtigt: ALLE Abteilungen des TVM
 Datum: Mittwoch, 27. April 2011
 Ort: Restaurant Schützenhaus, Muttenz
 Beginn: 19:00 Uhr (bitte pünktlich erscheinen)
 Einsatz: ein Fünfliber
 Anmeldung: mit nachstehendem Talon an
 Werner Jossi, Feldrebenweg 29 / 4132 Muttenz
 oder mit E-Mail: werjo@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Freitag 22. April 2011
 Auskunft: Werner Jossi, 061 461 06 69 / 079 302 71 42
 Teilnehmerzahl: Aus Platzgründen auf 40 Personen beschränkt.
 Eingangsdatum der Anmeldung entscheidet über die
 Teilnahme.
 Nichtberücksichtigte werden benachrichtigt.

Allen Teilnehmern jetzt schon viel Spass und „ Gut Jass“

Werner Jossi

✂.....

Anmeldung für das Preisjassen vom 27. April 2011 im Restaurant Schützenhaus,
 Muttenz

Name: _____ Vorname: _____

Telefon: _____ E-mail: _____



GESELLIGKEITSKOMMISSION

VOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER 4. MAI 2011

git's
wie-
der

Die Geselligkeitskommission lädt auch dieses Jahr alle Seniorinnen und Senioren aus sämtlichen Riegen herzlich zum Volleyball-Mixed-Plauschturnier ein.

Bei diesem abteilungsübergreifenden Anlass steht der soziale Kontakt unter den Riegen des Turnvereins im Vordergrund. Natürlich geben alle ihr Bestes und \leftarrow...versuchen mit Tricks zu brillieren. Mitmachen und Spass haben sind aber wichtiger als gewinnen.

Es braucht absolut keine Profi-Ausbildung oder jahrelange Erfahrung, auch Turnerinnen, Leichtathleten, Handballer, Unihockeyaner oder Basketballer können mitmachen. Im Anschluss an den sportlichen Teil treffen wir uns zum gemütlichen Zusammensein mit Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Turnverein.

- Datum: Mittwoch, 4. Mai 2011
 Ort: Turnhalle Margelacker
 Zeit: 19:30 Uhr Mannschaftseinteilung und Einlaufen
 Rangverkündigung: nach dem Turnier, bei einem kleinen Imbiss im Restaurant Freidorf
 Anmeldung: Bitte mit untenstehendem Anmeldeformular oder per E-Mail an Geri Giger, Breitestrasse 25, Tel. 061 461 77 02
 famgiger@datacomm.ch
 bis spätestens Sonntag, 1. Mai 2011

Wir freuen uns auf einen sportlich-geselligen Abend

Geselligkeitskommission TV MuttENZ

✂-----

**ANMELDUNG VOLLEYBALL-PLAUSCHTURNIER VOM
 MITTWOCH 4. MAI 2011 IN DER TURNHALLE MARGELACKER**

Name	Vorname	Riege



UNTERHALTUNG

DIE DENKSPORTSEITE

In diesem Buchstabenfeld sind 25 Fremdwörter versteckt. Diese können von links nach rechts oder von oben nach unten, aber auch von rechts nach links oder von unten nach oben im abgebildeten Buchstabenfeld stehen, selbst die Diagonalschreibweise und das Überschneiden der Fremdwörter ist möglich:

Z	B	H	T	R	T	E	R	R	I	T	O	R	I	U	M	U	I	B	N		Embolie
H	N	N	U	L	N	A	N	R	F	Z	H	E	M	E	L	A	K	O	V		Empirie
T	N	E	M	E	S	S	A	L	K	N	O	I	T	O	L	U	N	T	N		Fauna
B	H	L	H	F	L	R	F	R	L	R	Z	E	Z	O	M	F	F	L	P		Feuilleton
R	T	E	F	M	M	I	I	A	A	B	A	U	N	O	R	T	U	E	N		Halluzination
U	E	I	G	L	A	N	Y	S	P	I	Z	I	M	F	N	I	L	N	I		Hemisphaere
P	B	F	T	L	M	F	E	M	B	O	L	I	E	T	U	I	H	T	B		Klassement
S	U	B	V	E	N	T	I	O	N	T	U	M	N	A	R	O	R	N	I		Leukaemie
T	O	E	M	P	I	R	I	E	P	O	I	P	L	U	L	B	F	B	M		Lotion
N	L	R	E	A	F	R	R	R	U	T	A	L	K	N	E	M	O	N	U		Monolog
H	M	T	P	U	F	B	O	F	L	E	G	N	A	R	D	A	U	Q	O		Neutron
B	L	I	L	N	N	E	P	A	R	A	N	O	I	A	O	Z	F	B	A		Nomenklatur
L	O	E	N	F	Z	R	O	A	I	O	T	M	O	U	B	P	O	E	O		Paranoia
P	M	Z	R	L	Z	P	T	H	B	I	F	H	B	N	H	U	N	L	I		Quadrangel
Z	P	M	O	N	O	L	O	G	B	N	O	T	E	L	L	I	U	E	F		Radiologie
L	U	U	H	P	A	O	E	L	Z	M	I	U	N	D	E	R	D	O	G		Regime
U	L	B	M	Z	P	R	H	A	P	B	P	M	L	H	Z	M	E	U	R		Rhetorik
N	Z	H	T	Z	A	T	A	F	M	O	F	M	I	P	I	A	Z	M	L		Safe
L	T	N	H	A	L	L	U	Z	I	N	A	T	I	O	N	B	P	B	B		Saldo
I	B	Z	L	O	F	T	N	E	R	E	A	H	P	S	I	M	E	H	T		Subvention
U	U	H	H	Z	E	I	M	E	A	K	U	E	L	H	O	M	M	O	U		Synalgie
I	L	O	N	I	N	L	R	R	A	I	A	I	O	H	F	E	I	F	N		Territorium
I	F	N	B	M	I	U	M	H	R	E	G	I	M	E	B	T	H	N	N		Ultimatum
Z	O	E	P	M	A	N	E	F	I	F	E	U	U	Z	O	A	B	P	B		Underdog
B	N	N	R	F	H	B	F	A	E	N	B	O	A	N	F	P	M	H	O		Vokal
E	F	A	S	A	L	D	O	I	A	N	U	A	F	A	B	R	L	H	U		
T	M	I	U	N	F	H	R	R	A	D	I	O	L	O	G	I	E	U	L		
R	H	R	H	E	T	U	R	F	R	F	R	I	E	F	Z	U	L	T			
U	L	T	I	M	A	T	U	M	Z	L	T	H	H	F	T	U	E	N	R		
Z	E	L	I	L	M	L	F	L	R	H	E	T	O	R	I	K	T	E	A		

UND ZUR AUFLOCKERUNG EIN PAAR ZITATE

WUSSTEN SIE SCHON...

- ... dass Skilehrer ständig gleitende Arbeitszeit haben?
- ... dass es im Standesamt trotzdem auch Stühle gibt?
- ... dass das Gürteltier ganz schön froh sein kann, dass es einen Gürtel trägt, weil es sonst Hosenträgartier heissen würde?
- ... dass es überhaupt nichts bringt bei einem tropfenden Hahn den Tierarzt zu holen?
- ... dass sich alte Sofas immer mehr durchsetzen?
- ... Dass Kranke auch Brüder haben können und nicht nur Krankenschwestern?



DER ALLROUNDER AUF IHRER BAUSTELLE

Abbruch

Mauern

GIPSEN

PLÄTTLI

**IHR BAUGESCHÄFT**

löst grosse und kleine Bauprobleme

Stockertstrasse 29 4132 MuttENZ Tel.+Fax 061 / 461 18 91

Klassisch oder modern ?

Wir haben die passende Uhr, wie auch immer Sie eingerichtet sind. Verschiedene Holzarten und Gehäuseformen fügen sich in jedem Interieur gut ein, ob top-modern und hochpräzise oder antik aus verschiedenen Epochen.

Aus der Grossuhren Manufaktur

„Erwin Sattler“

Im Bild eine Mondphasenuhr in herausragender Qualität, zusätzlicher Anzeige für Wochentag und Datum, Gangdauer ein Monat! Schwarzes Schleifackgehäuse.

Wir bieten Ihnen gratis Beratung und „probehängen“ zuhause!

Bernard Uhren
Spez. für Pendeluhren
Baselstr. 108
4153 Reinach
Tel 061 711 38 88

Tram Nr 11 Surbaum

Besuchen Sie unsere Ausstellung, lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren!



STIFTUNG WERKTEAM
HÖLSTEIN

Brockenstube
Antikschreinerei
Hausräumungen
Umzüge

Mit deinen Aufträgen unterstützt du eine Sozialfirma, die sich für randständige Personen aus unserer Region einsetzt.

Auskunft bei: Urs Burri - 079 205 30 73



LANDHAUS RÖMERBURG
an der Wartenbergstrasse 19 MuttENZ, Tel. 061 461 07 70

Restaurant Landhaus Römerburg

Hinter Wartenberg 19 4132 MuttENZ

Tel: 061 461 07 70

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-24.00

Sa : 17.00-24.00

So: 11.00-23.30

Mo: Ruhetag

www.landhaus-roemerburg.ch

info@landhaus-roemerburg.ch

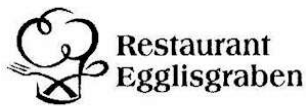
Kurierservice Römerburg

Partyservice/ Lieferdienst

Tel: 0800 411 411

Di - Fr: 11.00-14.00 / 17.00-23.00

Sa - So: 17.00-23.00



**Restaurant
Egglisgraben**

Gutbürgerliche Küche.
Grosser Parkplatz.
Wunderschöne Gartenterrasse,
grosser Saal für Bankette und Anlässe.

Egglisgraben - CH 4133 Pratteln - MI-SO geöffnet

Tel. 061 823 18 18 - www.egglisgraben.ch - info@restaurant-egglisgraben.ch

FREDI SOMMERHALDER
BUCH- UND OFFSETDRUCK
TELEFON 061 461 79 81



4132 MUTTENZ
BAHNHOFSTRASSE 39A
FAX 061 461 79 56

DRUCKSACHEN

PROFESSIONELLE FUSSPFLEGE

Wohlbefinden und Gesundheit für Ihre Füsse.
Sichern Sie sich gleich einen Termin.
Die ersten 10 Anmeldungen erhalten eine **Überraschung**.

die fusspflegerin nicole stohler
Schulstrasse 25 / 4132 MuttENZ / 076 583 82 52
www.ekschoenheitssalon.ch

Parkplatz vor dem Geschäft, wenige Gehminuten vom Tram.

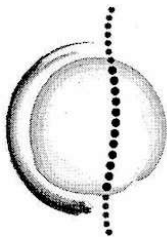


ESCHBACH-CAR

Reiseunternehmen
Inhaber H. Schlappi

Für Gruppenreisen, Geschäfts- und
Vereinsausflüge, Hochzeits- und
Familienfahrten und Transfer im Autocar.

Hofackerstrasse 71 4132 MuttENZ Tel. 061 461 62 30



Praxis MuttENZ

PHYSIOTHERAPIE
SPORTREHABILITATION

Christoph Krön

Lächlenweg 9, 4132 MuttENZ
Telefon 061 46 10 400, Fax 061 46 20 407
ck@praxis-muttENZ.ch, www.praxis-muttENZ.ch

**Ramseyer
Elektru AG**
>die Voltprofis<

MuttENZ Tel. 061 461 12 91
Aesch Tel. 061 751 81 81

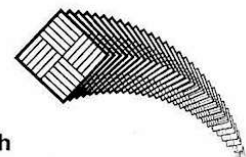
ernst.engist@velo-land.ch

VELO-LAND

GARTENSTRASSE 117 4132 MUTTENZ
Phone/Fax 061 461 05 05 www.velo-land.ch

E.WOHRLE & SOHN SCHREINEREI-PARKETTGESCHÄFT

Dorfmattdstrasse 8
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 14 34
Fax 061 462 14 40
www.woehrle-parkett.ch



autoglaser ag



im *Kitschli-Hof*

St. Jakobs-Strasse 133
CH-4132 MuttENZ
Tel. 061 425 96 96
Fax 061 425 96 97
info@autoglaser.ch
www.autoglaser.ch

TOP-WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN
10% FÜR TVM-MITGLIEDER !



Silvia König-Etter
Hauptstrasse 24
CH-4132 MuttENZ
Tel. 061 461 75 52
Natel 079 704 54 48

Geschenkideen für jedes Portemonnaie
10% auf Ihren Einkauf beim Vorweisen dieses Inserates



WALDBURGER AG
BEDACHUNGEN ISOLATIONEN

Nafel. 076 390 2706
Hardstrasse 9 • 4132 MuttENZ • Tel. 061 461 2706

Coiffure
Sylvia Pittori

Damen und Herren

Sylvia Aebin-Pittori
Tramstrasse 59
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 96 96



Franz Pflugi

Holz- und Plattenhandel
Zuschneide-Service
Elektrowerkzeuge

St. Jakobs-Strasse 42
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 6930

Goht's um Holz - so blybt unseri INFO unsere Stolz.



Reinhard Ott AG
Keramische Beläge
4132 MuttENZ

Ihre Firma für: **Plättli Reparaturen**
Plättli in Um- und Neubauten

Zwinglistrasse 7
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 65 11

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim

Schuhmacherei



Fuss-Orthopädie

Franz Näf · Baselstrasse 7 · 4132 MuttENZ · Telefon 061 461 96 26



JAUSLIN WEINE

MuttENZer Wy diräkt vom Wybuur

Direktverkauf
Donnerstag 18 - 20 Uhr
Samstag 8 - 11.30 Uhr

Urs + Regula Jauslin
Baselstr. 32 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 84 35
www.jauslinweine.ch

Lagerverkauf
Hofackerstrasse 75
Mo-Fr 14.00-18.00
Sa 9.00-12.00



Ihr Partner für Getränke
M. + M. Thommen

Grenzacherstrasse 5
beim Bahnhof
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89

Hauslieferdienst
Verkauf ab Rampe
Mineralwasser
Bier
Wein

Ihr Ansprechpartner ...
... für alle Bauleistungen



Bau- und Totalunternehmung
MuttENZ - Birsfelden - Pratteln
Tel: 467 99 66 / Fax: 467 99 67
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



BRENN- UND TREIBSTOFFE

E. SCHENK AG
MUTTENZ
TELEFON 061 465 94 94



TSCHANNEN
FLEISCH & WURSTWAREN

Tschannen AG
Hauptstrasse 14
4132 MuttENZ
Tel. & Fax 061 462 17 16

Bauhaus MuttENZ

Schreinerei/Innenausbau
F. Münch + R. Hochuli

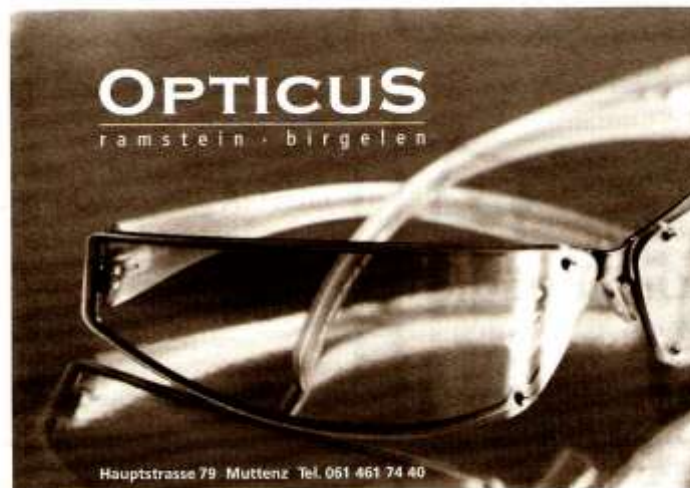
Bizenenstrasse 3
4132 MuttENZ
Telefon 467 9 467

**Beratung, Planung und
Ausführungen von:**

- Einbauküchen
- Möbel
- Einbauschränke
- Haus- und Zimmertüren
- Dachraumausbauten
- Velux-Dachfenster
- Reparaturen

**Ihr Partner
für «Tila»-Produkte**

- Wand- und Deckenverkleidungen
- Parkettböden



Die Raumausstatter in Oberwil

**Parkett, Laminat, Kork, Teppiche, Orientteppiche,
Treppenläufer, Linoleum, Kunststoffbeläge,
Schmutzschleusen, Bettgestelle, Lattenroste, Matratzen,
Decken, Kissen, Bettwäsche, Schlafzimmere möbel,
Vorhänge, Beschattungsanlagen u.v.m.**

Die Raumausstatter
Mühlemattstr. 27
4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64
Parkplätze vor dem Haus



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9 - 12 Uhr
13 - 18.30 Uhr
Samstag: 9 - 16 Uhr
(Lift vorhanden)

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch

**TEPPICHHAUS
SULTAN AG**

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch

MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch



HANDBALL TV MUTTENZ

3. SUPER-SAMSTAG VOM 18. DEZEMBER 2010

Endlich konnten wieder einmal mehrere MuttENZer Handball-Teams am gleichen Nachmittag ihr Können einem breiten und stimmungsvollen Publikum präsentieren.



Zuerst siegten die U17-Junioren gegen die SG GTV/Breite mit 28:24. Die MuttENZer waren gegen den schwachen Gegner kaum in Gefahr, das Spiel zu verlieren. Einzig das schmale Kader und die Absenzen einzelner wichtiger Spieler liessen die Trainer etwas skeptisch in das Spiel blicken. Doch die anwesenden MuttENZer Handballer hatten den Gegner im Griff und freuten sich über den verdienten Sieg und die Tabellenführung nach Verlustpunkten.

Wacker Thun/Steffisburg hiess der favorisierte Gegner der U15-Inter Junioren. Die MuttENZer spielten aber die Berner Oberländer quasi „an die Wand“ und führten nach 10 Minuten mit 6:0. Auch in der zweiten Halbzeit spielten die Gastgeber



ihr konsequentes Angriffsspiel weiter, bis immer wieder ein freier Mitspieler zum Tor-Abschluss. Besonders auffallend in dieser Mannschaft war das breite Kader mit vielen verschiedenen Torschützen. Nach dem souveränen 34:17-Sieg belegen die MuttENZer belegen den 4. Tabellenrang.

Spannend war auch das Spiel der U19 Junioren gegen SV Schopfheim. Die körperlich überlegenen Gäste aus Deutschland starteten sehr effizient. Doch die MuttENZer konnte zur Pause zum 12:12 Unentschieden ausgleichen. Trotz starken Goalie-Paraden und tollem Teameinsatz wurde das Spiel unglücklich und knapp mit 25:28 verloren. Die MuttENZer bleiben auf dem 4. Tabellenrang.

Den Schlusspunkt des Super-Samstags setzte die erste Mannschaft. Das junge Team kam wie schon vor einer Woche gegen den TV Magden unter die Räder und verlor mit 16:33 Toren. Leider wurden viele Chancen vor dem Tor vergeben und in der Verteidigung zu wenig konsequent zugepackt. So wird es schwierig, den zweitletzten Tabellenplatz abzugeben. Die Mannschaft hofft nun auf der Rückkehr von verletzten und im Ausland weilenden Spieler, um sich doch noch vom Tabellenende entfernen zu können.



Den Besuch der zahlreichen Zuschauer haben die Junioren-Spieler sehr genossen. Die erste Mannschaft spielte dann leider nur noch vor einem kleinen Publikum, könnten sie doch die Unterstützung besonders gut gebraucht...

Die ganze Handballabteilung freut sich nun bereits auf weitere Spiele mit vielen Fans, Freunden und Angehörigen im neuen Jahr.

Text Helene Aerni / Fotos Alan Heckel

VOLLEYBALL

RÜCKBLICK AUF DIE ERSTE SAISONHÄLFTE

DAMEN 1

Mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft von alt und jung (sorry ich meine „jung und jünger“) sind wir in die Vorrunde der neuen Saison 2010/11 gestartet.

Neu am Start waren Annemarie Acket auf der Position Haupt, Lisa Gysin unsere jüngste aber grösste Spielerin, auf Neben, Vivianne Messme als Libero und ich (Laura Rehmann) auf der Position Dia.

Die „alten Hasen“ (Tina, Babs, Sandy, Michele, Corine, Bea und unsere frischgebackene Mama Sarah) waren immer noch voll dabei und haben uns Neulinge mit offenen Armen empfangen.



mit Angriff zum Erfolg

Da wir kein Opfer für den Posten als Trainer/in gefunden haben, mussten wir unser Training teils selber gestalten oder wir wurden tatenkräftig von der immer runder werdenden Sarah unterstützt. Sarah hat während ihrer Schwangerschaft mindestens einmal pro Woche das Training übernommen und war immer voll dabei. Nochmals vielen Dank Sarah! Auch Seebi hat uns einige Male mit tollen Trainingseinheiten auf Trab gehalten. Äusserst Dankbar sind wir ebenfalls für Reto Ramstein. Er hat jeweils unser Donners-tagstraining übernommen und uns mit seinen kreativen Übungen für die Saison vorbereitet.

Retter in der Not war jedoch Michel Gerber. Er hat sich bereiterklärt unsere Mannschaft zu coachen und zu begleiten. Denn wir mussten feststellen, dass es nicht einfach ist eine Mannschaft selbst zu coachen. Michel ist eine riesen Hilfe für uns und kann uns mit seiner Erfahrung

als ehemaliger 1. Liga-Trainer vieles beibringen.

Nach einem supertollen Trainingsweekend in Sarnen von Max Meier und einem erfolgreichen Turnier in Davos, sind wir mit relativ hohen Erwartungen in die neue Saison gestartet. Leider konnten wir unseren Ansprüchen nicht gerecht werden. Es gab zwar nicht nur Niederlagen, sondern auch Siegreiche Momente wie im Spiel gegen Itingen und Gym Liestal. Allerdings konnten wir unser Ziel für die Vorrunde nicht erfüllen. Umso mehr sind wir nun für die Rückrunde gewappnet. Zudem haben wir noch Unterstützung von Romy bekommen. Unser Motto für die Rückrunde lautet: Wir geben nochmals Vollgas und versuchen dabei den Spass am Spielen nicht zu verlieren!!!

Laura Rehmann

DAMEN 2



Routiniert zu Punkten

Nach einem fulminanten Start in die Meisterschaft kam Mitte Vorrunde die Ernüchterung. Von 7 Spielen haben wir schliesslich nur 3 gewinnen können. Einige Gegner wären in der Rückrunde allerdings wirklich noch zu knacken. Wir sind

froh, dass unser Team durch einige Juniorinnen ergänzt wurde. Diese konnten bereits mit kürzeren oder auch schon längeren Einsätzen Erfahrungen in der 3. Liga sammeln. Wenn die Stammspielerinnen in der Rückrunde regelmässig anwesend sein werden, so liegt eine Steigerung durchaus noch drinn!

Corinne

DAMEN 3

Auf der Suche nach dem „Düpfli ufem i“

Mit einem deutlichen 3:0 Sieg zu Hause (tolle Serviceserie Rahel!) können wir die Rückrunde abschliessen und in die Weihnachtsferien gehen. Auch wenn es ein Pflichtsieg gegen den Tabellenletzten war, ist es schön, auch mal resultatmässig zufrieden sein zu können. Denn das war in der vergangenen Vorrunde unser grösstes Problem.



Nach Abgängen zum Ende der letzten Saison – Romy, Céline, Irina – sowie wegen einigen Babypausierinnen – Julia und Isabel – mussten wir uns zu Beginn dieser Saison neu formieren. Auch wenn wir nun etwas passeusenlastig sind (wer sonst kann schon auf fünf Passeusen zurückgreifen?) und gleichzeitig auf dem Nebenangriff oft froh sein können, auf Ver-

stärkung aus der Jugend zu zählen, hat sich das neue Team nun langsam aufeinander eingespielt. Auch neue Spielerinnen wie Lea, Sonja oder Sandrine fanden schnell Anschluss in der Mannschaft und auf dem Spielfeld.

Leider sieht die Gewinnbilanz nicht ganz so rosig aus, wie wir uns das gewünscht haben: Aus sieben Spielen konnten wir nur zwei für uns entscheiden. Doch sieht man sich die Satzverhältnisse an, ahnt

man, dass da oft nur ein Quäntchen Glück oder Entschlossenheit gefehlt hat. Dass wir auch bei einem 2:0 Rückstand noch an uns glauben und kämpfen können, haben wir auf jeden Fall bewiesen. Umso bitterer dann mit einer 3:2 Niederlage nach Hause fahren zu müssen.

Einen aufbauenden Samstag hatten wir aber beispielsweise in Nunningen, wo wir trotz einigen Absenzen ein gutes Spiel gegen einen der Favoriten in unserer Gruppe zeigen konnten. Es reichte zwar „nur“ für ein 1:3 aus unserer Sicht, doch haben wir gemerkt, dass es nicht unmöglich ist, auch einer solchen Mannschaft mindestens einen Satz abzunehmen. Oft war unser Fazit nach dem Spiel, dass eigentlich nicht viel gefehlt hat. So war in Matchberichten beispielsweise zu lesen: „Wir hoffen nun, dass wir in der Rückrunde noch etwas zulegen können, viel braucht's ja wirklich nicht!“

Nach dem Abgang von Stammspielerinnen ist nun eben die ganze Mannschaft gefordert. Dass nun jede Einzelne ein bisschen mehr tun muss, ist sicherlich auch als Chance anzusehen. Na dann, ab in die Rückrunde mit ganz viel bambooooocha!

Patricia

JUNIORINNEN U22

Die erste Saisonhälfte verlief nicht ganz wunschgemässe. Zwar gelangen uns zwei Siege gegen starke Teams, von denen v.a. derjenige gegen Bettingen die gute Integration der Nachwuchsspielerinnen dokumentierte. Die fünf Niederlagen, einige von ihnen äusserst knapp, waren jedoch ärgerlich. Wir mussten zu oft improvisieren, da wichtige Stammspielerinnen fehlten (Matur, Verletzungen), und es hat sich gezeigt, dass wir in der 1. Liga nur mithalten können, wenn die Trainingspräsenz sich verbessert. Für die Rückrunde ist die Zielsetzung schnell formuliert: Weitere Siege müssen her, damit wir in der obersten Liga der U 22 bleiben können.

Wir glauben an unsere Möglichkeiten!

Urs Schlittler

JUNIORINNEN U18

Nach einer intensiven und effizienten Vorbereitungszeit, die sogar ein einwöchiges Trainingslager beinhaltete, starteten wir optimistisch in die Vorrunde der Saison 2010 / 2011.



Abwehr

Jetzt können wir beruhigt in die Ferien gehen und uns auf eine spannende und hoffentlich erfolgreiche Rückrunde freuen! Wir lieben die Mannschaft, das Spielen und den Sieg - MUTTENZ !!!

Noémi, Eileen & Viviane

JUNIORINNEN U16

3. PLATZ NACH DER VORRUNDE

Das Juniorinnen U16-Team (bestehend aus den Jahrgängen 96 und 97) schliesst die Vorrunde mit drei Siegen und zwei Niederlagen auf dem guten dritten Platz ab. Dieser Platz berechtigt zur Teilnahme in der besseren Finalrückrunde, wo das Team nun auf die drei besten Teams der anderen sowie auf die Erst- und Zweitplatzierten der eigenen Gruppe treffen. Somit sind sicher ein paar sehenswerte Spiele zu erwarten, wo es sich lohnt, die Mädchen stimmkräftig zu unterstützen.

Spielerinnen, welche noch wenig oder gar nicht auf dem Grossfeld eingesetzt wurden, konnten an einem bisher stattgefundenen Miniturnier (4 gegen 4) ihr Können beweisen. Der Sieg stand primär nicht im Vordergrund. Viel wichtiger waren die spielerische Weiterentwicklung und die Freude am Spiel.

Es folgen in den nächsten Wochen 3 weitere Turniere, wo die gelernten Techniken in der Praxis erprobt werden können.

Edith Lüdin

SENIORINNEN

Die erste Hälfte der Meisterschaft ist wieder einmal mehr sehr durchzogen verlaufen und zum Teil sehr knapp ausgegangen. So konnten wir gegen Volare, Allschwil und Riehen gewinnen, wobei das einzige 3 : 0 gegen Volare an einem seidigen Faden hing. Die Niederlagen gegen Sm'Aesch Pfeffingen und St. Clara sind nichts neues, die sind einfach NOCH eine "Schuhgrösse" besser als wir. Schön war jedoch, dass wir gegen St. Clara wieder einen Satz gewinnen konnten. Die knappe Niederlage gegen Pratteln wäre zu vermeiden gewesen.

Da in dieser Saison Claire auch noch gesundheitshalber aufhören musste, waren wir sehr froh, dass nebst den eingesessenen Spielerinnen Brigitte, Christine, Conny, Doris, Manette, Monika N., Pia, Rita und Silvia, wir Verstärkung durch Claudia, Corinne, Esthi, Monika M. und Reni bekommen haben.

Silvia Sorg

HERREN 1

GUTER START IN DIE VORRUNDE

Das Herren 1 Team darf eine positive Bilanz in der 2. Liga Vorrunde ziehen. Lange war man an der Tabellenspitze. Nach



Angriff durch den Block von Gelterkinden (0:3).

diversen Abgängen hat das Team mit dem relativ schmalen Kader verstanden, auch enge Spiele wie gegen Gym Liestal oder Arlesheim trotz Rückstandes im Tiebreak mit 3:2 zu gewinnen.

Vor allem das Spiel gegen Arlesheim dürfte einigen in Erinnerung bleiben. Nach leichten Anfangsschwierigkeiten im 1. Satz, fand unser Team nur allmählich den Rhythmus, gewann dann aber mit 25:17 relativ klar. Die nächsten zwei Sätze mussten wir aber dem Gastgeber zugestehen, da wir nicht konstant genug unsere Angriffe abschliessen konnten. Der 4. Satz war bis zum 16:16 lange ausgeglichen, eher wir wieder mit unserem starken Block die Arlesheimer zu mehr Fehler zwangen und so mit 25:22 den Satzausgleich zum 2:2 schafften. Wer nun gedacht hatte, dass wir den Schwung in den 5. Satz mitnehmen konnten, sah sich sehr schnell getäuscht. Wir wurden quasi vom Gastgeber mit 8:1 zum letzten Seitenwechsel überrannt, eher wir wieder zu "spielen" anfangen. Punkt für Punkt machten wir nun, sodass der Gastgeber trotz zweier genommener Time-Outs bei 8:4 und 8:6 unser Spielfluss nicht mehr bremsen konnte. Beim Stande von 8:9 legten wir nochmals eine Serie von fünf Punkten hin und waren mit 13:9 schon nahe am Satz- bzw. Matchgewinn, den wir schliesslich nach fast 2 Stunden Spielzeit mit 15:12 schafften.

Die Situation sieht um einiges besser aus als noch vor Jahresfrist, wo wir lange auf den Abstiegsplätzen rundümpelten. Trotz einiger Niederlagen in den letzten Spielen und das Abrutschen auf den 6. Tabellenrang, schaut man mit Zuversicht auf die Rückrunde. In der ausgeglichenen 2. Liga Gruppe liegen sechs Teams vom 2. bis zum 7. Tabellenplatz innerhalb von 4 Punkten Differenz.

Stöffel

HERREN 2

Dem Herren 2 ist es in der ersten Hälfte der Saison 2010/2011 souverän gelungen, alle Spiele zu verlieren. Diese Bilanz wurde durch einen Sieg im ersten Spiel gegen Brislach beinahe verunmöglicht,

konnte aber mit einer nachträglichen Forfait-Niederlage elegant korrigiert werden.



immer noch ohne Sieg...

Selbstverständlich kann sich aber auch das Herren 2 noch steigern und der bevorstehende Kampf um die letzten drei Ranglistenplätze wird deshalb spannend wie noch nie.

SENIOREN 1

Das Unternehmen „Titelverteidigung“ hat begonnen... Nach dem Erringen der Kantonalmeisterschaft in der letzten Saison haben wir uns natürlich das Ziel gesetzt, diesen Titel zu verteidigen, zumal wir und personell verstärken konnten.



Weiterer Punkt gegen Therwil (3:1)

Der Start gelang nach Mass, konnten wir uns doch leicht gegen Pratteln durchsetzen. Auch Therwil konnte bezwungen werden, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten. Das ist so üblich, denn in der vergangenen Saison verloren wir gegen diesen Gegner zweimal... Leider musste

das eigentlich vorentscheidende Spiel gegen Seriensieger Waldenburg verschoben werden, aber so ist sicherlich garantiert, dass im neuen Jahr zwei spannende Spiele anstehen. Das ausser Konkurrenz startende Magden konnten wir leider trotz gutem Spiel auch in diesem Jahr nicht bezwingen, aber das Rückspiel steht ja noch aus!

Fazit der Vorrunde: Alles läuft nach Plan und der angestrebten Titelverteidigung stehen wir uns wohl nur selbst im Wege.

Markus Bienz

SENIOREN 2



Senioren 2 in der Annahme

Wie geht es weiter mit den Senioren „2?“ Geht es überhaupt weiter? Diese Fragen bescherten uns schlaflose Nächte nach dem altersbedingten Weggang mehrerer verdienter Stammspieler nach der letzten Meisterschafts-Saison. Neben einem Ausstieg, den wir möglichst vermeiden wollten, beschäftigten wir uns auch mit Alternativen wie einem lockeren Zusammenschluss mit einer Mixed-Mannschaft aus der Breiteturnhalle oder sporadischen Trainings mit unseren TVM-Seniorinnen. Da tauchten plötzlich, wie ein Phönix aus der Asche, einige Spieler des Senioren 1 auf. Dies ermöglichte es uns, wieder einigermaßen gesittete Trainings mit halbwegs genügend Spielern durchzuführen und die Meisterschaft ohne grosse Personalprobleme in Angriff zu nehmen.

Mit der neuen Verstärkung gelang es uns auch gleich, den ersten Match gegen Ormingen zu gewinnen. Die Konstanz fehlt uns noch etwas, doch zwischendurch spielen wir auch ganz gross auf, wie z.B. gegen Itingen, das wir früher noch nie geschlagen haben.

Wir sind überzeugt, dass wir uns in der Rückrunde noch steigern können. Jedenfalls haben wir alle „de Plausch“.

Geri Giger

WOMEN'S TOP VOLLEY INTERNATIONAL, 27.-29. DEZEMBER 2010 VOLÉRO ZÜRICH ÜBERRASCHE NICHT NUR DAS PUBLIKUM

WUSSTEST DU, dass seit vielen Jahren zwischen Weihnachten und Neujahr in der St. Jakobshalle ein spektakulärer Volleyball-Anlass stattfindet?

Die 22. Auflage des Women's Top Volley International in der Basler St. Jakobshalle brachte nicht nur Frauen-Volleyball auf Weltklasseniveau, sondern mit dem Sieg des VC Voléro Zürich eine handfeste Überraschung. Voléro hatte für sein letztes Vorrundenspiel einen Viersatzsieg gebraucht und musste bereits eine halbe Stunde später zum Final antreten. Die Zürcherinnen konnten aber offensichtlich ihr Adrenalin vom vorhergehenden Match speichern und spielten von Anfang an auf als ob nichts





gewesen wäre. Sie überraschten die Brasilianerinnen von Vôlei Futuro mit druckvollem Spiel und gewannen die ersten beiden Sätze diskussionslos. Nun mussten sich die Südamerikanerinnen etwas einfallen lassen, wollten sie nicht mit einer 0:3-Niederlage im Gepäck heimfliegen. Sie gewannen die folgenden beiden Sätze und so kam es zum Entscheidungssatz, den wiederum Voléro selbstbewusst, nervenstark und spielbestimmend für sich entschied. Für die Schweizer Volleyballszene war dieses Finale ein absoluter Glücksfall, denn es hat – auch dank der Fernsehdirektübertragung – landesweit aufgezeigt, wie attraktiv Volleyball ist. Neben den beiden Finalisten haben aber auch die Teams aus Holland, Polen und Italien beste Werbung für das Frauen-Volleyball gemacht. Also, bereits jetzt das Datum für das 23. Women's Top Volley International notieren: 27.–29. Dezember 2011 in der St. Jakobshalle Basel. Dabei bleibt das Turnier seiner Devise treu, die da heisst: Gratis Eintritt für alle!

Peter Gissler, Medienthief Top Volley International

TV MUTTENZ

EIERLESET / SONNTAG 1. MAI 2011

Sonntag, 1. Mai?

Richtig. Das Eierleset findet in diesem Jahr am 1. Mai statt.

Ostern ist der erste Sonntag nach dem Frühlingsvollmond. In diesem Jahr ist der Frühlingsvollmond am 18. April. Ostern demnach am 24. April und das Eierleset am 1. Mai. Übrigens die Fasnacht richtet sich nach Ostern und ist in diesem Jahr deshalb auch sehr spät.

EIEREINZUG

Wir sind auch dieses Jahr auf die zahlreichen Eiereinzüge angewiesen, die in der Woche vor dem Eierleset von Tür zu Tür gehen und Eier und Geld einziehen. Eine Aufgabe die seriös wahrgenommen werden muss, denn der Eiereinzug ist die Grundlage für ein erfolgreiches Eierleset. Der Einzug ist auch eine gute Gelegenheit bekannte und unbekannte Leute zu treffen. Es gibt auch immer schöne und interessante Kontakte zu den Einwohnern von MuttENZ. Die Eierabgabe wird wieder

rum im Burgkeller stattfinden, der uns freundlicherweise von der Familie Kern zur Verfügung gestellt wird.

EIERLESET

Der Wettkampf wird wiederum im Oberdorf stattfinden. Nach den sportlichen Aktivitäten werden bei den Freiluftkochzelten jede Menge Spiegeleier gebraten. An diesem ersten Maisonntag rechnen wir mit einem schönen, warmen Frühlingstag. Somit wird auch der Getränkestand nicht fehlen.

Damit wir den Ansturm der zahlreichen Besucher bewältigen können, zählen wir auf deine Mithilfe. Für jeden wird es einen geeigneten Job geben.

Also melde dich bei deinem Abteilungsleiter/in damit wir genügend Helfer haben. Der Dank des Präsidenten und des OKEi ist dir gewiss.

Thomas Jäggi OKEi



JUGEND TURNERINNEN & TURNER

ELTERNAUFTRITT DES MOVE'N'DANCE

Am Donnerstag 16.12.2010, trafen sich Eltern, Geschwister und Gspänli in der alten Hinterzweien Turnhalle für eine Tanzdarbietung der Move'n'Dance Gruppen.



Auch verabschiedeten wir an diesem Abend Aline Scheidiger-Emmenegger, die seit 15 Jahren als Leiterin tätig war. Zum damaligen Jazzdance kam sie als 10jährige und hatte seitdem eine solche Freude am Tanzen, dass sie im 1999 Hauptleiterin des heutigen Move'n'Dance wurde.



Dieser Donnerstag war ihr letzter Auftritt, bei dem sie als Leiterin mitgewirkt hat. Wir danken nochmals für alles was du fürs Move'n'Dance gemacht hast.



Jede Tanzgruppe hatte zwei Tänze vorbereitet und konnte den Verwandten und Freunden zeigen, was sie alles gelernt hatten. Es war ein kunterbunter Abend, mit den verschiedensten Musikrichtungen. Die Tänzerinnen waren voller Energie dabei und zeigten stolz die verschiedenen Choreographien.

Das Ende des Abends wurde mit einem Gastauftritt des Let's Dance eingeläutet und alle gingen danach ungern wieder in die kalte Winternacht hinaus...

Céline Dörig

TURNER SKIFIT



Am 22.11.2010 trafen sich um 20:00h ca. 60 TVM Mitglieder aus beinahe allen Altersklassen und Abteilungen

zum zweiten Helvetia Skifit. Nach anfänglichen Mühen bei der Musikanlage begann der Anlass mit 10 Minuten Verspätung. Dies war weiter nicht schlimm, nur die Nachzügler mussten nun "leider" auch alle Übungen mitmachen. Es begann mit einem leichten warm laufen (Dario Cologna lässt grüssen) und bald wurde wohl allen bewusst, dass dies noch ziemlich anstrengend wird. Mit voller Konzentration waren die Turnerinnen dabei, während die Handballer immer noch den Tagesklatsch besprechen mussten (bin ich im falschen Film?).



Spätestens beim Simon-Ammann-Flug wurde es aber auch in den Handballerreihen ruhiger. Kann ein Mensch so lange fliegen? Nach dem Zillertaler-Hochzeitsmarsch zeigten sich dann auch beim letzten Teilnehmer langsam die Schweissperlen. Nun begann es richtig. Die Startstellung für eine kurze Abfahrt (3,5 Minuten) wurde eingenommen. Der holprige Start war noch einfach zu bewältigen. Das anschliessende Gleiterstück zeigte sich anfänglich als überwindbar. Beunruhigend ist es, wenn nach halber Rennstrecke die mühsamen Kurven folgen. Links, Rechts die Kanten müssen greifen. Eine Sekunde ist tatsächlich eine Ewigkeit.

An der Kurventechnik müssen wir alle noch ein bisschen feilen. Dann endlich Zieleinfahrt. Nahtlos geht es weiter zur Kombination. Die Überlegenheit der Turnerinnen ist leicht erkennbar. Übungen für Bauch, Beine, Po machen die Männer einfach nicht froh (Ausnahme Norbert Kohler genannt Nobbà unser Flying Instructor).



Dann schon eher Kraftübungen dies ist unsere Stärke, dachten wir bis anhin. Wir wurden eines besseren belehrt. Die Siegesposen die beherrschen wir. Für das Dehnen erhalten

aber nicht alle eine Medaille.

Eine Stunde wurde nun bereits geturnt und die Abschlussübung bestritten. Es hat sich erwiesen, dass noch nicht alle für die Skisaison die notwendige Fitness besitzen. Mit diesem Anlass haben aber sicherlich alle Ideen erhalten, wie dies erreicht werden kann.

Der ganze Anlass ist ein Werbeanlass. Bei einem Turnfest, Meisterschaftsspiel ist aber teilweise mehr Werbung präsent und das bereitgestellte Mineralwasser und das Präsent nimmt man gerne entgegen.

Erfreulicherweise nahmen dieses Jahr auch mehrere Turnerinnen teil. Schlussendlich ist dies einer der wenigen Anlässe, bei welchen alle Abteilungen zusammen gemeinsam etwas für die Fitness unternehmen. Wenn immer möglich werden wir nächstes Jahr diesen Anlass wiederholen. Nach unserem Carnevallisimo.

Unser Präsident ist dann vermutlich auch anwesend. Dieses Jahr hatte er sich aus gesundheitlichen Gründen abgemeldet. Ich wünsche allen Ski Heil.

Urs Fehrer

Technischer Koordinator Handball TV Muttenz



JAHRESPROGRAMM 2011

GESAMTVEREIN / KOMMISSIONEN			
	2011..		
So	9. Januar 2011	Schnitzeljagd	Turner
Sa/So	19./20. Febr. 2011	Schneeweeke auf der Lenzerheide	Christian Güntensperger
So	3. April 2011	Schnuppertag für MuttENZer Kinder	Jugendkommission
Di	26. April 2011	Start Eiereinzug	OKEi
Mi	27. April 2011	Jassturnier für alle	Geselligkeitskommission
Fr.	29. April 2011	Eierdätsch für Ehrenmitglieder	OKEi und Präsident
	1. Mai 2011	Beginn des Vereinsjahrs 2011/12	
SO	1. MAI 2011	EIERLESET	OKEI
Mi	4. Mai 2011	Volleyball-Plauschturnier	Geselligkeitskommission
Fr	6. Mai 2011	Eierbuffet TV Frauen	Geselligkeitskommission
Mi	x. Mai 2011	Schnällschte MuttENZer	OK athletics
SA	16. JULI 2011	JAZZ UF EM PLATZ	OK JAZZ UF EM PLATZ
Fr	16. September 2011	VoLeiSchi Danke-Abend	Vorstand
MO	19. SEPT. 2011	GENERALVERSAMMLUNG 2011	PRÄSIDENT
Fr	11. November 2011	CARNEVALISSIMO	OK Turnerabend
	2013	ETF Biel-Maggingen	

ATHLETICS	http://www.tvmuttENZ.ch/athletics/index.htm
BASKETBALL	http://www.tvmuttENZ.ch/basketball/index.php
HANDBALL	http://handball.tvmuttENZ.ch/kalender/month.calendar/2010/11/03/-/html
MOVE'N'DANCE	http://movendance.tvmuttENZ.ch/
TURNER	http://www.tvmuttENZ.ch/turner/termine.htm
TURNERINNEN	http://www.tvmuttENZ.ch/turnerinnen/termine.htm
UNIHOKEY	http://uhmp.blogspot.com/
VOLLEYBALL	http://www.tvmuttENZ.ch/volleyball/images/Jahresprogramm_2010_11.pdf

Weitere Anlässe und Aktualisierungen sind im Internet unter www.tvmuttENZ.ch und in den Abteilungen abrufbar.

IMPRESSUM



→ REDAKTIONSSCHLUSS *inform* 02/2011
15. April 2011

HERAUSGEBER: Turnverein MuttENZ 4132 MuttENZ

inform. erscheint 4 Mal pro Jahr

REDAKTION: Edith Zogg
Falkenstrasse 14 / MuttENZ /
4127 Birsfelden Zustellung
e-Mail inform@tvmuttENZ.ch

AUFLAGE: 1150 Exemplare

DRUCK: WBZ
4153 Reinach
Telefon 061 717 71 17
gsz@wbz.ch

INSERATE: Stefan von Büren
Lachmattstr. 55 4132 MuttENZ
Telefon (P) 061 461 12 81
e-Mail inserate@tvmuttENZ.ch

BEITRÄGE Bitte in elektronischer Form an die Redaktion
Bilder möglichst in JPEG.
inform-Vorlage über inform@tvmuttENZ.ch erhältlich.

INSERATEN

PREISE: jeweils für 4 Ausgaben pro Jahr
1/1 Seite A4: CHF 750.-
1/2 Seite A4: CHF 350.-
1/4 Seite A4: CHF 225.-
1/10 Seite A4: CHF 120.-

AUSGABE REDAKTIONSSCHLUSS VERSAND

02/2011	15. April 2011	15. Mai 2011
03/2011	15. Juli 2011	31. August 2011
04/2011	15. Oktober 2011	15. November 2011

Internetlinks Farbdruck Sonderformate nach Absprache

VEREINSADRESSE = Adresse des Präsidenten: Turnverein MuttENZ, Seemättlistrasse 6, 4132 MuttENZ
inform erscheint 4x pro Jahr. Erscheinungsdaten siehe Impressum.

inform steht im Internet unter www.tvmuttENZ.ch zum Download im pdf-Format bereit.
inform wird allen Mitgliedern per Post zugestellt.



VORSTÄNDE ANSPRECHPERSONEN ADRESSEN

VEREINSVORSTAND	NAME	E-MAIL	TELEFON
Präsident	Heiner Vogt, Seemättlistrasse 6, 4132 MuttENZ	praesident@tvmuttENZ.ch	061 461 66 34
Vizepräsident	Rita Mauroner + Karl Flubacher	Siehe Abteilungspräsidien	
Mutationen	Pia Huggel, Im Hintenaus 16, 4142 Münchenstein	mutation@tvmuttENZ.ch	061 411 14 43
Kassier	Hansueli Vogt, Dürrbergstrasse 15A, 4132 MuttENZ	kasse@tvmuttENZ.ch	061 461 22 23
Protokoll	Reto Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 MuttENZ	rewe@gmx.ch	061 461 47 25
Information / Webmaster	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 MuttENZ	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
Redaktion inform	Edith Zogg, Falkenstrasse 14/MuttENZ, 4127 Birsfelden	inform@tvmuttENZ.ch	061 313 07 05
Inserate Beisitzer	Stefan von Büren, Lachmattstr. 55, 4132 MuttENZ	inserate@tvmuttENZ.ch	061 461 12 81
ABTEILUNGSPRÄSIDIEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Turnerinnen	Rita Mauroner, In der Dorfmatte 1, 4132 MuttENZ	r.f.mauroner@bluewin.ch	061 461 17 36
Turner	Karl Flubacher, Bachmattweg 4, 4132 MuttENZ	webmaster@tvmuttENZ.ch	061 461 54 02
athletics	Jürg Stocker, Breitestr. 135, 4132 MuttENZ	juerg.stocker@tiscali.ch	061 461 04 27
Basketball	Ramon Straumann, Neuensteinerstrasse 30, 4053 Basel	ramonstraumann@gmx.ch	079 206 92 49
Handball	Philippe Kirmser, Eptingerstrasse 33, 4132 MuttENZ	p.kirmser@bluewin.ch	061 461 57 41
Unihockey	Benjamin Meier, Ausmattstrasse 3, 4132 MuttENZ	unihockey@tvmuttENZ.ch	061 461 75 35
Volleyball	Georges Schneider, Falkenstrasse 14, 4127 Birsfelden	g.e.schneider@bluewin.ch	061 313 07 05
FUNKTIONEN	NAME	E-MAIL	TELEFON
Hallenkoordinator	Marco Sisti, Römerweg 21, 4132 MuttENZ	hk@tvmuttENZ.ch	061 461 26 24
Materialverwalter	Roman Bühler		079 776 14 19
Fähnriche	Martin Allemann, Monique Stadelmann		
Revisoren	Katja Iseli, Hansjörg Wüst, Uschi Eichenberger		
Delegierte BTV/BLTV	werden ad hoc bestimmt		
Turnveteranen-Verband BL	Hans Lischetti		
Senioren-Wandergruppe	Hans Wermelinger, Freidorf 83, 4132 MuttENZ	h.m.wermelinger@bluewin.ch	061 312 56 86

KOMMISSIONEN	JUGENDKOMMISSION	TECHN. KOMMISSION	FINANZKOMMISSION	GESELLIGKEITSKOMMISSION
Vorstand	Karl Flubacher	vakant	Hansueli Vogt	
Turnerinnen		Domenique Ebnetter	Rita Wagner	Emmy Widmer, Maya Angst Vreni Essafi
Turner	Karl Flubacher	Kurt Jordi, Jürg Jakob	Urs-Martin Koch	Hans Wermelinger
athletics	Sandra Stocker	Marco Stocker	Patrick Moser	
Basketball	Bea Seiler	Bea Seiler	Manuel Heimberg	
Handball	Florian Meier	Stefan Boog	Hanspeter Jauslin	Mario Plattner
Unihockey	Guido Derungs	Benjamin Meier	Stefan Rufi	
Volleyball	Claudia Neidhart	Joëlle Leu	Markus Bienz	Geri Giger

INFORMATION	INFO-VERANTWORTLICHE	TELEFON	WEBMASTER	MUTATIONSFÜHRUNG
Gesamtverein	Karl Flubacher	061 461 54 02	Karl Flubacher	Pia Huggel
Turnerinnen	Rita Mauroner	061 461 17 36	Karl Flubacher	Rita Mauroner
Turner	Heiner Vogt	061 461 66 34	Karl Flubacher	Lui Merk, Jürg Jakob
athletics	Marco Stocker	061 461 36 85	Christoph Bachofner	Patrick Moser
Basketball	Paul Doerksen	061 411 10 10	Raphael Oetterli	Jan Seiler
Handball	Armin Schär/Nico Kielbasa	061 313 26 17	Armin Schär/Nico Kielbasa	Urs Fehrlar
Unihockey	Beni Meier	061 461 75 35	Michael Haspra	Beni Meier
Volleyball	Christoph Lüdin	061 461 01 97	Christoph Lüdin	Markus Bienz

JAHRESBEITRÄGE IN CHF	TI	TU	AT	BB	HB	UH	VB
Kinder (bis 15 Jahre)		80	80*	100*	90	80*	80
Jugendliche (16-19 Jahre)		100	100*	170*	140	120*	100
Aktive	140	120	140*	250*	320	140*	190
Aktive Freimitglieder 70 Passive Freimitglieder 20 Passivmitglieder 25							
Die Beiträge werden von den Abteilungen bestimmt und können sich ändern. *AT BB und UH können z.T. noch zusätzliche Lizenzgebühren erheben.							

POSTCHECKKONTO	BANKVERBINDUNG
PC 40-16231-3 Turnverein MuttENZ	Raiffeisenbank Arlesheim-Münchenstein 4132 MuttENZ IBAN-Nummer: CH09 8077 6000 0033 7801 5

Änderungen vorbehalten! Die Vorstandsliste wird im Internet laufend aktualisiert.
Korrekturen/Ergänzungen bitte an webmaster@tvmuttENZ.ch oder 061 461 54 02.
Textbeiträge bitte an inform@tvmuttENZ.ch.



dürrenberger

UHREN & BIJOUTERIE

INH. R. + F. MAURONER-DÜRRENBGER
HAUPTSTR. 62 MUTTENZ
TEL. 061/461 42 20



- Familie gründen?
- Auswandern?
- Weiterstudieren?

Für welchen Weg Sie sich auch entscheiden: Unsere flexible Vorsorge passt sich an. Das Leben kann viele verschiedene Wendungen nehmen. Unsere Vorsorgelösungen mit wählbaren Garantien unterstützen Sie in allen Lebenslagen, denn sie passen sich jeder wichtigen Entscheidung an. Unsere Spezialisten beraten Sie gern.

Generalagentur Liestal

Dietmar Fortner, Generalagent, Wasserturmplatz 8, 4410 Liestal, Telefon 061 927 95 45, ga.liestal@swisslife.ch
Hansueli Vogt, Dipl. Finanzberater IAF, Dürrenbergerstrasse 15a, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 22 23, hansueli.vogr@swisslife.ch
Antonio Drossi, Vorsorgeberater, Hardstrasse 18, 4132 MuttENZ, Telefon 061 465 99 91, antonio.drossi@swisslife.ch



SwissLife
So fängt Zukunft an.

AUTO UND MOTORRAD



FAHRSCHULE

AEBIN

461 73 12

- OBLIG. VERKEHRSKUNDE
- AUTO UND MOTORRAD
- KATEGORIE F UND MOFA
- PRAKTISCHER UNTERRICHT
- THEORETISCHER UNTERRICHT
- NOTHELFERKURS

HAUPTSTRASSE 55 MUTTENZ

WOTSCH BIM LEHRÄ AU NO FREUD HA? DENN LÜT EIFACH IM AEBIN A!



Ihr Partner für Höchstleistungen.



Die Basellandschaftliche Kantonalbank – Ihr persönlicher Fitness-Trainer für einen
gesunden Vermögensaufbau.

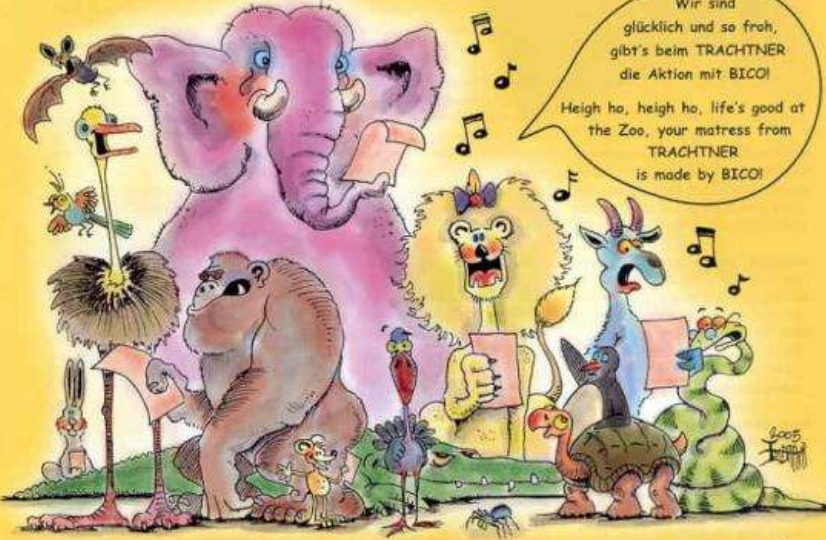
www.blkb.ch

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

1 Zolli-Jahres-Abi




gratis...und erst noch Fr. 110.– für die
alte Matratze beim Kauf einer...

Privilège, ClimaLuxe, Airtex, SuperRelax, Moderna, GrandLuxe oder Tempur



Wir sind glücklich und so froh, gib's beim TRACHTNER die Aktion mit BICO!

Heigh ho, heigh ho, life's good at the Zoo, your mattress from TRACHTNER is made by BICO!



AZB
4132 MuttENZ 1

P.P. /Journal
CH-4132 MuttENZ 1

Redaktion *inform* TVM c/o edith zogg Falkenstrasse 14 MuttENZ / 4127 Birsfelden



Turnfahrt Turner FF Creux du Van

vom 30. Oktober 2010

